



BI BETA 3 - ...

« Willkommen an Bord des neuen BI BETA 3.

Geniesse das aussehrgewöhnlich sichere und komfortable Fluggefühl mit unserem neuen Tandemschirm.

Mit dem BI BETA 3 bist du jederzeit startbereit ! »

... IMMEDIATE BOARDING!

Mit dem Erfolg der Modelle BI BETA 1 und BI BETA 2, gilt ADVANCE als Maßstab unter den Tandemschirmen für den professionellen Einsatz als auch für erfahrene Genusspiloten.

Woher stammen die Erfolge? Die Modellreihe BI BETA hat deren viele Pluspunkte, doch wo liegt der eigentliche Unterschied? Dank unserem fortlaufenden Erfahrungsaustausch mit professionellen Tandempiloten weltweit, erhalten wir sehr viele praxisbezogener innovativer Ideen aus jährlich über 30'000 Flügen.

Aus den Erkenntnissen dieser Erfahrungen und den eigenen Ansprüchen des ADVANCE-Entwicklungsteams, ist somit die Antwort simpel: Der BI BETA 3 ist einer der einfachsten und ausgeglichensten Gleitschirme seiner Kategorie. Sein ausgewogener Mix an Leistung, Handling, Benutzerfreundlichkeit und vor allem das absolut zuverlässige Start- und Landeverhalten erlauben einen ungetrübten Fluggenuss des freien Fliegens für Piloten und Passagier!

BI BETA 3 – EINE ECHTE HERAUSFORDERUNG

Das Ziel war klar die besten Elemente des Vorgängers wie Leistung, Handling und Einfachheit zum Fliegen beizubehalten jedoch die gesammelten Piloten-Rückmeldungen zu berücksichtigen.

Ein Zitat des Entwicklungsteams: “Die Messlatte wurde hoch angesetzt, was die Aufgabe jedoch um so spannender machte ...”.

Das Pflichtenheft entstand aus den gesammelten Erfahrungen versierter Tandempiloten und unserem eigenen Team. Die Entwicklung begann im Sommer 2002 mit der Idee, auf Basis des BI BETA 2 einen dennoch neuen und eigenständigen Flügel zu entwickeln. Jeder der zahlreichen Prototypen wurde intensiv unter allen relevanten Bedingungen und in verschiedensten Fluggebieten getestet.

Dieser enorme Aufwand hat sich gelohnt; das Ergebnis entspricht unseren hohen Anforderungen und wird den Erwartungen der Piloten an den neuen Flügel gerecht:

- *Leichtgängig progressiv zunehmenden Steuerdruck um genaueste Rückmeldungen von der Kappe zu erhalten*
- *für den professionellen Einsatz optimierte Leinengeometrie*
- *angenehmes Ausflaren des Flügels beim Landen*
- *Trimmer und raffinierte Ohrenanlegehilfe mit Arretierung*

DIE WESENTLICHEN UNTERSCHIEDE ZWISCHEN BI BETA 2 UND BI BETA 3

Neues Design

Der neue Look mit dritter Farbe und Streifen wie ALPHA 3, EPSILON 4 und SIGMA 5 gilt nun auch für den BI BETA 3. Neues Modell – neue Möglichkeiten! Und die Qual der Wahl ...

Fünf verschiedene Farbkombinationen stehen während der gesamten Produktionszeit zur Verfügung sowie die Möglichkeit gegen geringen Aufpreis, seine eigene Farbkombination zusammen zu stellen. Wir sind überzeugt, mit der getroffenen Auswahl wiederum jedem Piloten einen persönlichen Favoriten bieten zu können.

Trimmer

Das Problem gängiger Modelle hat uns veranlasst, ein eigenes System funktioneller Trimmer zu entwickeln: ungewolltes Lösen bei Extrembelastungen fällt mit der Schnallenlösung von ADVANCE weg. Effektiv setzen sie die gewünschte Einstellung über C- (plus 3,5cm) und D-Traggurten (plus 7cm) im Flügelprofil um.

Der BI BETA wird weltweit zu über 70% von kommerziell fliegenden Tandempiloten eingesetzt. Um die Sicherheit, gerade für den Profibereich noch mehr zu erhöhen, entwickelte ADVANCE diese zusätzliche Sicherheitsreserve zum Starkwind Soaren oder fliegen mit leichten Passagieren. Weiter erlaubt das System, mit angelegten Ohren die Sinkgeschwindigkeit in Verbindung mit Vorwärtsfahrt zu erhöhen. Zudem bringen Trimmer auch Vorteile beim leistungsorientierten Streckenfliegen. Oberste Priorität für das Entwicklungsteam von ADVANCE war jedoch allzeit, eine Sicherheitsreserve zu schaffen ohne den BI BETA typischen Startcharakter und sein hervorragendes Handling zu verändern.

Ohrenanlegehilfe Mit einer einfach zu bedienenden Ohrenanlegehilfe lassen sich die äusseren Flügelteile des BI BETA 3 leicht „umklappen“. Das symetrische Einklappen der Flügelenden ist bei Tandemschirmen meist ein Kraftakt, vor allem wenn die Ohren länger gehalten werden sollen. Dank des raffinierten Arretierungssystems wird der Pilot entlastet und lässt ihm die Hände frei für die Bremsgriffe und zum Einsatz der Trimmer (erhöhte passive Sicherheit).

Zwei Grössen Der BI BETA 3 wird vorerst in der Grösse von rund 41 m² angeboten. Das Entwicklungsteam testet zurzeit eine zweite kleinere Grösse, welche sich ideal leichteren Tandem-Piloten oder schwergewichtigen Solopiloten (DHV Einstufung 1-2) anbietet.

FLUGVERHALTEN (Weitere detaillierte Informationen findest du im Anhang betreffend dem Verhalten bei Flugsituationen)

- **Ausgewogeneres Startverhalten**
Der Flügel steigt kontinuierlich auf und füllt sich über die ganze Spannweite rasch und zuverlässig. Erst in der letzten Phase bremst das Segel leicht ab, um der Tendenz des Vorscheissens entgegenzuwirken.
- **Direktes und wendigeres Kurvenfliegen**
Homogen im Kurvenhandling – dem BI BETA 2 gleich in Präzision, spricht der neue BI BETA 3 leichtgängig auf Steuerimpulse an.
- **Angenehmeres Landeverhalten**
Mit dem BI BETA 3 kann der Pilot die Endgeschwindigkeit des Schirmes gegenüber dem BI BETA 2 einfacher in leichtes Aufsteigen und angenehmes Absetzen bei der Landung umsetzen. Ein Plus bei schwierigen Windverhältnissen und für sichere Landungen auch bei maximaler Belastung.

TECHNISCHE FEATURES

- **Sicheres Startverhalten** dank den mit Mylar verstärkten Zellwänden an den Eintrittsöffnungen. Die Kappe steht vorgeformt beim Start, die Stabilität im Schnellflug wird deutlich erhöht. Ober- und Untersegel werden aus leichterem Tuch (Porcher Marine_40gr/m²) zugeschnitten, für Eintrittskante und Zell-zwischenwände wird die bewährte Qualität von Porcher Marine_44gr/m² beibehalten.

- Um eine **hohe Profiltreue** zu garantieren, werden die meisten Zellen direkt angelenkt oder mittels Diagonalbändern gestützt.
- Gegen aussen hin abnehmende Zellenbreite gibt dem Flügelende **zusätzliche Stabilität** und den erwünschten ausgeglichenen Kurvenflug. Die letzten drei Zellen zum Flügelende hin sind geschlossen.
- **Konstanter Zellenabstand zwischen den Zellen** mit Hilfe der Zugbänder. Dies verhilft der Kappe zu mehr Eigenstabilität, reduziert die Segelschwingungen (Handorgeleffekt bei Lastwechseln) und verbessert das Kurvenverhalten deutlich.
- **Einfaches Handling der 4-teiligen Tragegurten.** Sie verfügen mit der Aufteilung auf jetzt fünf Leinenebenen über ein grosses Plus an Stabilität, höhere Festigkeit und Dauerhaftigkeit der Flügeigenschaften.
- **Die Beleinung in den drei Etagen** wurde so **optimiert**, dass der Widerstand verringert und die Leinenkontrolle vereinfacht wird, ohne jedoch Zugeständnisse an die Sicherheit machen zu müssen. Die überarbeitete Geometrie verbessert die Pendelstabilität zwischen Pilot/Passagier und Flügel, ohne negative Einflüsse auf die Wendigkeit.
- **Die erhöhte Anzahl der Leinen beim neuen BI BETA 3** trägt den hohen Anforderungen an das Material im kommerziellen Einsatz Rechnung. Wir wählten das Optimum einer wirtschaftlichen, dauerhaften Beleinung, welche dennoch ein einfaches Handling garantiert.

Die Sicherheit im Gleitschirmfliegen ist für ADVANCE ein wichtiges Kriterium; vor allem wenn es um Tandemschirme geht. Gleitschirme im professionellen Einsatz (Schulungs- und Doppelflug) unterliegen einer starken Abnutzung. Nicht oft werden mit Tandemschirmen zwischen 1000 bis 1500 Flüge absolviert.

Trotz unserer Hinweise betreffend der Eigenverantwortung bei der Pflege und Sorgfaltspflicht unterlassen viele Piloten die notwendigen Kontrollen.

Das neue Leinenkonzept ersetzt nicht die Notwendigkeit der Checks, trägt jedoch den hohen Anforderungen an das Material Rechnung.

ADVANCE empfiehlt aus Sicherheitsgründen den Gleitschirm alle zwei Jahre oder nach 300 Flügen überprüfen zu lassen.

Bei der Verarbeitung schenken wir auch kleinsten Details grosse Beachtung:

- *Gegen unerwünschte Deformationen der Kappe und als zusätzliche Verstärkung sind Ein- und Austrittskante mit einem Mylarband eingefasst. Dies erlaubt ein gleichmässigeres Füllverhalten auch bei schwachen Windverhältnissen.*
- *Sämtliche Zellen sind bei der Ein- und Austrittskante weniger breit geschnitten. Diese „Einnäher“ verringern Falten entlang der Zellwände und verbessern die Formstabilität und Leistung des Schirms.*
- *Die Bremsgriffe des BI BETA 3 lassen sich dank der Befestigung mit Magnetclips leicht von den Tragegurten nehmen. Ausgestattet mit flexiblen Griffstegen, liegen sie perfekt in der Hand und bieten bei längeren Flügen erhöhten Komfort.*
- *Die innovative Idee der Wirbel verhindert das Verdrehen der Steuerleine auch bei mehrfachem Wickeln der Bremsgriffe – die passive Sicherheit wird erhöht. Neu sind sie serienmässig fest im Bremsgriff integriert.*
- *An beiden Flügelenden wurden Klettverschlüsse angebracht – sie dienen zur Entleerung des Flügels von Blättern, kleinen Ästen, Sand oder Schnee.*
- *Die Arretierung des Ohrenanlegesystems kann dank des einfachen Kugelsystems jederzeit ohne Kraftaufwand wieder gelöst werden – einfaches Handling mit grösstmöglicher Sicherheit.*
- *Die Winglets, aerodynamische Elemente und bestens bekannte Wahrzeichen von ADVANCE, verringern die Turbulenzen am Flügelende (Vortex-Effekt) und verbessern das Kurvenhandling.*
- *Die Leinen bleiben dank der bewährten Kunststoff-Clips immer in der richtigen Position in den Leinenschlössern.*
- *Mittels eines Ringsystems wird der Schirm beim Steuerleinenzug zuerst am Flügelende abgebremst. Der gesamte Steuer- oder Bremsvorgang wird dadurch harmonischer.*
- *Das funktionelle Trimmersystem ist mit Neopren zum Schutz eingefasst und lässt trotzdem allzeit eine feine Regulierung im Flug zu.*

Lieferumfang

Der BI BETA 3 wird ausgeliefert mit Innenpacksack zum Schutz des Gleitschirmes, Kompressionsband, Tandemspreize (weich oder hart) und dem neuen Packsack EASYBAG (200 lt), der über ausreichend Volumen für die gesamte Ausrüstung verfügt. Ein kleiner Schutzbeutel für Traggurte enthält zudem den farblich passenden Reparaturkit und das Betriebshandbuch.

BI BETA 3 – ANFORDERUNGEN AN DEN PILOTEN

Das ausgewogene Handling macht diesen zuverlässigen Tandemschirm nicht nur den Profis sondern auch den Freizeitpiloten zugänglich. Ob für den kommerziellen Einsatz oder zum Genussfliegen, der BI BETA 3 steht für unbegrenzten Flugspass zu zweit und für ein grosses Mass an Sicherheit.

Für Umsteiger vom BI BETA 1 oder 2 ist der Wechsel einfach – sie fühlen sich rasch “heimisch” und werden sich ohne Umstellungen sofort mit dem BI BETA 3 zurecht finden.

GÜTESIEGEL

Priorität in der Entwicklung hat bei ADVANCE nach wie vor das Flugverhalten des jeweiligen Gleitschirmmodelles. Von Beginn an ist jedoch auch die geplante Gütesiegeleinstufung ein wesentlicher Bestandteil des Pflichtenheftes.

Der BI BETA 3 erhielt die Gütesiegeleinstufung Tandem (Kategorie 1-2) im Normalflug als auch mit Trimmer beschleunigt.

Wir möchten wiederum darauf hinweisen, dass die Gütesiegelresultate nur wenig Aufschluss über das Flugverhalten eines Schirms in thermisch aktiver und turbulenter Luft wiedergeben. Sie informieren lediglich über das Verhalten bei provozierten Extremflugmanövern in ruhiger Luft. Deshalb sollten sie als einzelne Faktoren in einem komplexen Zusammenhang nicht überbewertet werden.

AB WANN WERDEN DIE ERSTEN TANDEM SCHIRME LIEFERBAR SEIN ?

*Im Verlauf des Monats **November** werden die ersten Schirme in der **Grösse 41** ausgeliefert. Betreffend der Verfügbarkeit der kleineren **Grösse 38** werden wir dich so rasch als möglich orientieren.*

Ab sofort nehmen wir gerne Bestellungen für beide Grössen des BI BETA 3 entgegen.

FARBEN

Der BI BETA 3 wird in fünf verschiedenen Farbkombinationen angeboten. Natürlich kann jeder Pilot sich auch seine eigene Kombination gegen geringen Aufpreis innerhalb der aktuellen Farben zusammen stellen. Die Lieferfristen für Sonderanfertigungen variieren je nach Produktionsstand – unser Sekretariat in Thun gibt gerne Auskunft über die aktuellen Liefersituation.

WHITE

*Eintrittskante: Blau
Designstreifen: Rot
Ober- / Untersegel: Weiss*

ORANGE

*Eintrittskante: Grau
Designstreifen: Schwarz
Ober- / Untersegel: Orange*

BLUE

*Eintrittskante: Gold
Designstreifen: Weiss
Ober- / Untersegel: Blau*

RED

*Eintrittskante: Weiss
Designstreifen: Schwarz
Ober- / Untersegel: Rot*

GOLD

*Eintrittskante: Rot
Designstreifen: Blau
Ober- / Untersegel: Gold*



VERWENDETE MATERIALIEN

Die von uns verwendeten Materialien wurden sorgfältig ausgewählt, um ein qualitativ hoch stehendes Produkt garantieren zu können. Die Lebensdauer des Schirmes hängt stark von dessen Gebrauch und seiner Pflege ab. Im Betriebshandbuch sind weitere Hinweise zu diesem Thema zu finden.

<i>Ober- und Untersegel:</i>	<i>Nylon Porcher Marine Waterrepellent New Skytex 6.6 / 40 gr/m²</i>
<i>Eintrittskante / Zellwände:</i>	<i>Nylon Porcher Marine Waterrepellent New Skytex 6.6 / 44 gr/m²</i>
<i>Einfassband Ein- und Austrittskante:</i>	<i>Polyester / Mylar 30 mm</i>
<i>Einfassband Eintrittskante Untersegel:</i>	<i>Polyamid 16 mm</i>
<i>Leinen:</i>	<i>Liros Dyneema + Technora, Mantel Polyester PPSL 120 · 1,2 mm (oberste Galerie) TSL 220 · 1,65 mm / TSL 190 · 1,55 mm (mittlere Galerie) TSL 380 · 2,2 mm / TSL 280 · 1,8 mm (Stammleinen)</i>
<i>Tragegurten:</i>	<i>Polyester 28 mm – 1500 kg</i>
<i>Schraubkarabiner / Leinenschloss:</i>	<i>Inox rostfrei, 4 mm – 1000 kg</i>
<i>Nähfaden:</i>	<i>Polyester</i>

TECHNISCHEN DATEN

		41	38
<i>Fläche ausgelegt</i>	<i>m2</i>	41.15	37.92
<i>Fläche projizierte</i>	<i>m2</i>	35.22	32.47
<i>Spannweite ausgelegt</i>	<i>m</i>	14.20	13.63
<i>Spannweite projiziert</i>	<i>m</i>	11.30	10.85
<i>Streckung ausgelegt</i>		4.9	4.9
<i>Streckung projiziert</i>		3.63	3.63
<i>Maximale Flügeltiefe</i>	<i>m</i>	3.6	3.46
<i>Minimale Flügeltiefe</i>	<i>m</i>	0.8	0.77
<i>Anzahl Zellen</i>		46	46
<i>Startgewicht (Pilot, Schirm, Ausrüstung)</i>	<i>kg</i>	135 / 225	105 / 180
<i>Gewicht des Schirmes</i>	<i>kg</i>	9.4	8.7
<i>Maximale Leinenlänge inkl. Tragegurten</i>	<i>cm</i>	873	818
<i>Min. Geschwindigkeit</i>	<i>km/h</i>	24	24
<i>Geschwindigkeit ohne Trimmer</i>	<i>km/h</i>	39	39
<i>Geschwindigkeit mit Trimmer</i>	<i>km/h</i>	45	45
<i>Minimale Sinkrate</i>	<i>m/s</i>	1.1	1.1
<i>Gleitzahl</i>		7.9	7.9

Fläche, Spannweite und Streckung werden vom Computer anhand der Konstruktionslinie (Profilachse) berechnet.

Anhang

Folgende Flugsituationen sind für Fluglehrer und professionelle Tandempiloten von besonderem Interesse (Textauszug aus dem Handbuch)

Start

Der BI BETA 3 eignet sich je nach Verhältnissen sowohl für Vorwärts- als auch für Rückwärtsstarts. Lege den Gleitschirm in elliptischer Form am Boden aus. Ergreife die Leinenschlösser der vorderen Tragegurten und gehe ein paar Schritte nach vorne, bis alle A-Leinen leicht gespannt sind. Achte darauf, dass du vor der Mitte der Kappe stehst. Führe die A-Traggurten beim Loslaufen mit Körpervorlage solange, bis sich der Schirm über dir befindet. Nach vollendetem Aufziehen erfolgen nötige Korrekturen durch dosierten Einsatz der Steuerleinen und konsequentes Unter-den-Schirm-Laufen. Achte darauf, dass die Trimmer während des Startvorgangs voll angezogen sind (Klett arretiert).

Trimmer

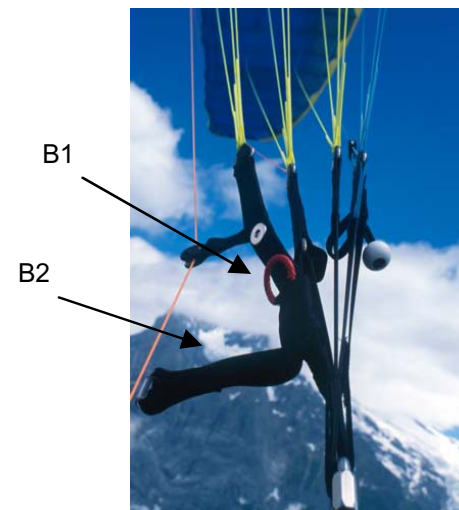
Das Problem gängiger Modelle hat uns veranlasst, ein eigenes System funktioneller Trimmer zu entwickeln: ungewolltes Lösen bei Extrembelastungen fällt mit der Schnallenlösung von ADVANCE weg. Effektiv setzen sie die gewünschte Einstellung über C- (plus 3,5cm) und D-Traggurten (plus 7cm) im Flügelprofil um.

Der BI BETA wird weltweit zu über 70% von kommerziell fliegenden Tandempiloten eingesetzt. Um die Sicherheit gerade für den Profibereich noch mehr zu erhöhen, entwickelte ADVANCE diese zusätzliche Sicherheitsreserve zum Starkwind Soaren oder fliegen mit leichten Passagieren. Weiter erlaubt das System, mit angelegten Ohren die Sinkgeschwindigkeit in Verbindung mit Vorwärtsfahrt zu erhöhen. Zudem bringen Trimmer auch Vorteile beim leistungsorientierten Streckenfliegen.

Oberste Priorität für das Entwicklungsteam von ADVANCE war jedoch allzeit, eine Sicherheitsreserve zu schaffen ohne den BI BETA typischen Startcharakter und sein hervorragendes Handling zu verändern.

Zum Lösen der Trimmer, ziehe das obere Band (Abbildung: B1) satt nach oben. Für eine neutrale Position ziehe das untere Band (Abbildung: B2) weitmöglichst nach unten.

Zum Sichern der neutralen Trimmer-Einstellung, kann das untere Band mittels Klett an den Tragegurten fixiert werden.



Asymmetrisches Einklappen des Segels

Der BI BETA 3 überzeugt durch seine sehr straffe Kalotte. Mit einem aktiven Flugstil sind bei normalen Flugbedingungen Klapper fast vollständig zu verhindern. Bei Klappern (über 50%) reagiert der Schirm durch geringes Abdrehen und lässt sich problemlos auf Kurs halten.

Wir empfehlen dir folgende Verhaltensregeln: Halte den Schirm mit dosierten Gegenbremsen auf Kurs. Durch effizientes Pumpen auf der geschlossenen Seite erhöht sich der Staudruck und beschleunigt dadurch die Wiederöffnung.

Provozierte Klapper in ruhiger Luft, wie sie zum Beispiel in einem Sicherheitstraining geübt und durch einseitiges herunterziehen der A-Traggurte eingeleitet werden, sind schwierig grossflächig zu simulieren. Dank der Stabilität der Kappe und hohem Flügelinnendruck, öffnet sich die Flügelseite rasch und selbständig.

Sackflug/Fullstall

Durch progressives Durchziehen beider Steuerleinen verringert sich die Vorwärtsgeschwindigkeit; der Fahrtwind und die Windgeräusche nehmen ab. Nach dem Erreichen der Minimalgeschwindigkeit geht der Schirm zuerst in eine Sackflugphase über. Durch weiteres Ziehen der Steuerleinen reisst die Strömung zuerst an den Flügelenden ab, anschliessend kippt der Schirm nach hinten in den Fullstall.

Sackflug mit anschliessend totalem Strömungsabriss bedarf mit dem BI BETA 3 einer gewissen Übung und Technik. Aus diesem Grund empfehlen wir nicht routinierten Piloten, die notwendige Fertigkeit nur unter professioneller Aufsicht im Rahmen eines Sicherheitstrainings zu trainieren.

Der BI BETA 3 verfügt über eine geringe Vorschiesstendenz. Es konnte kein stabiler Sackflug festgestellt werden.

Frontstall

Nach Einklappen und Abreissen der Strömung kippt zuerst der Schirm nach hinten, Pilot und Passagier pendeln mit Verzögerung nach. Das Anfahren des Schirmes erfolgt leicht verzögert, die Kappe bleibt zu Beginn ein wenig hinter dem Piloten. Eventuell eingeklappte Flügelenden (Ohren) haben keinen Einfluss auf die Öffnungsreaktion. Der BI BETA 3 öffnet sich eigenständig ohne Eingreifen des Piloten – dabei sollte die Öffnung nicht mit Steuerreaktionen forciert werden.

Schnellabstieg

Für einen schnellen und effizienten Abstieg empfiehlt dir das ADVANCE-Testteam je nach Situation den Schnellabstieg mit einer Steilschleife oder mit angelegten Ohren. Schnellabstiege solltest du von Zeit zu Zeit in ruhiger Luft üben und wiederholen – damit aus einem Ernstfall kein Notfall wird.

Steilspirale

Leite die Steilspirale durch progressives Ziehen einer Steuerleine über 50% aus neutraler Sitzposition ein. Kopf und Blickwinkel sollten nach der Eindrehrichtung orientiert sein. Die gewünschte Schräglage bestimmst du durch den dosierten Steuereinsatz. Mit dem BI BETA 3 nimmt die Rotationsgeschwindigkeit so allmählich zu, und du wirst zunehmend die Zentrifugalkraft spüren.

Das Manöver wird durch progressives Freigeben der kurveninneren Steuerleine ausgeleitet. Bei Steilspiralen mit starkem Sinken und grosser Umlaufgeschwindigkeit ist ein dosiertes Loslassen unumgänglich. So kannst du übermässiges Aufstellen und anschliessendes Vorscheissen verhindern.

Achte auf ausreichend Höhe über Grund zum Ausleiten der Spirale; generell muss der gleiche Zeitbedarf wie zum Einleiten einberechnet werden.

Symmetrisches Einklappen der Flügelenden (Ohrenanlegen)

Mit einer einfach zu bedienenden Ohrenanlegehilfe lassen sich die äusseren Flügelteile des BI BETA 3 leicht „umklappen“. Das symmetrische Einklappen der Flügelenden ist bei Tandemschirmen meist ein Kraftakt, vor allem wenn die Ohren länger gehalten werden sollen. Dank des raffinierten Arretierungssystems wird der Pilot entlastet und lässt ihm die Hände frei für die Bremsgriffe und zum Einsatz der Trimmer (erhöhte passive Sicherheit).

Zuerst werden die beiden Griffe am A-Tragegurt gefasst und vom Velcroband gelöst. Hebe dann die Arme so hoch wie möglich an und ziehe zuerst deutlich nach aussen; dadurch klappen die Flügelenden ein. Anschliessender konstanter Zug nach unten lässt die Ohren eingeklappt; für längeres Fliegen mit angelegten Ohren kann das System mit Hilfe der Laschen und Kugeln fixiert werden. Durch Freigeben der beiden Griffe oder Lösen der Kugeln, öffnen sich die Flügelenden selbständig.

Das System funktioniert nur mit den mitgelieferten Tandem-Spreizen, welche über die entsprechenden Laschen zum Einhängen der Kugeln verfügen. Beachte, dass die Ohrenanlegegriffe nur soweit herunter gezogen werden, dass die Austrittskante deines BI BETA 3 noch unangebremst bleibt.

Achtung: Fliege keine Steilspiralen oder starke Richtungswechsel mit angelegten Ohren; die erhöhte Belastung auf eine geringe Anzahl Leinen kann zu Materialschäden führen.

B-Stall

Aufgrund der neuen Leinengeometrie mit doppelt geführter Ebene der B-Leinen ist das Manöver nicht zu erfliegen. Wir sind zudem der Ansicht, dass mit der Weiterentwicklung der Schirme in den letzten Jahren der B-Stall nicht mehr zeitgemäss und effizient ist. Das Material wird extrem beansprucht und wir empfehlen deshalb, dieses unnötige Manöver mit dem BI BETA 3 nicht zu erfliegen.

Trim
Trimmers



Kit oreilles
Big ears kit
Ohrenanlegesystem



ADWE